Zeitschrift: (Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse
Band: 1 (1923)
Heft: 6

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

rat einlud, Mittel und Wege zu finden, um die Ausbildung geeigneter schweizerischer Kräfte für die Besetzung von Lehrstellen der E. T. H. tunlichst zu fördern. Es ist zu hoffen, dass unsere oberste Behörde diesem zeitgemässen Begehren Rechnung tragen werde; dann wäre die ganze Protest-Aktion nicht umsonst gewesen.

F. N.

Verein Schweizerischer Geographielehrer.

Nachtrag vom 15. April 1924, zum Verzeichnis der Mitglieder des Vereins Schweizerischer Geographielehrer.

Aenderungen der Adresse:

3. Herr Allemann, Ernst, Rektor des gesamten Schulwesens, Olten.
26. Herr Bracher, Albin, Bezirkslehrer, Biberist (Solothurn).
111. Herr Joss, Fritz, Sek.-Lehrer, Köniz bei Bern.

Neu eingetreten in den Verein sind folgende Mitglieder:

263. Herr Altenbach, K., Bezirkslehrer, Mariastein, Kt. Solothurn.
264. Herr Andrist, David, Sek.-Lehrer, Pieterlen, Kt. Bern.
265. Tit. Bezirksschule, Liestal.
266. Fräulein Bickel, Joh., Badenerstrasse 75, Zürich 4.
267. Herr Bosch, Reinhold, Bezirkslehrer, Seengen (Aargau).
268. Herr Brodbeck, H., Sek.-Lehrer, Schlieren (Zürich).
269. Herr Fischer, Eduard, Bezirkslehrer, Hägendorf bei Olten.
270. Herr Flury, Erwin, Bezirkslehrer, Grenchen (Solothurn).
271. Herr Fürst, Ignaz, Bezirkslehrer, Trimbach (Solothurn).
272. Herr Haefeli, Fritz, Bezirkslehrer, Fahrwangen (Aargau).
273. Tit. Handels- und Verkehrsschule, Olten.
274. Herr Hansen, Franz, Lehrer, Schülen, Willisau-Land (Kt. Luzern).
275. Herr Herzog, Karl, Sek.-Lehrer, Tann-Rüti (Kt. Zürich).
276. Herr Höhn, Eugen, Sek.-Lehrer, Richterswil (Kt. Zürich).
277. Herr Jenny, Jac., Sek.-Lehrer, Netstal (Kt. Glarus).
278. Herr Jundt, Ernst, Sek.-Lehrer, Binningen (Baselland).
279. Tit. Kantonales Schulmuseum, Luzern.
280. Herr Ketterer, Franz, Lehrer, Einsiedeln.
281. Herr Lienhard, Max, Sek.-Lehrer, Engi (Kt. Glarus).
282. Herr Looser, J., Reallehrer, St. Margrethen (Rheintal).
283. Herr Lüthi, Joh., Sek.-Lehrer, Udligenswil (Kt. Luzern).
284. Herr Manz, Werner, Dr., Seefeldstrasse 171, Zürich 8.
285. Herr Meister, O., Bezirkslehrer, Derendingen (Kt. Solothurn).
286. Herr Nussbaum, Walter, Bezirkslehrer, Balsthal (Kt. Solothurn).
287. Herr Rich, Viktor, Bezirkslehrer, Sins (Aargau).
288. Herr Rutschmann, Bruno, Sek.-Lehrer, Feldtal 378, Wülflingen (Kt. Zürich).
289. Herr Schaltegger, Fr., Sek.-Lehrer, Eschenz (Thurgau).
290. Fräulein Scherl, Ernestine, Lehrerin an der Mädchen-Sek.-Schule, Spalentorweg 39, Basel.
291. Herr Schletti, Ernst, Sek.-Lehrer, Wilderswil (Kt. Bern).

292. Herr Schreyer, O., Dr., Kasernenstrasse 50, Bern.
293. Herr Studer, Albin, Bezirkslehrer, Büren bei Liestal (Solothurn).
294. Herr Suter, Friedrich, Sek.-Lehrer, Rosenweg 408, Solothurn.
295. Herr Vogel, G., Bezirkslehrer, Kölliken (Aargau).
296. Herr Vögtli, Theodor, Bezirkslehrer, Niederwil (Solothurn).
297. Herr Weber, Erwin, Bezirkslehrer, Reinach (Aargau).
298. Herr Weinberger, Karl, Fortbildungslehrer, Zeiningen (Aargau).
299. Herr Weiss, S., Fortbildungslehrer, Wittnau (Aargau).
300. Fräulein Wille, Gertrud, Sek.-Lehrerin, Austrasse 73, Basel.
301. Herr Wyss, Stephan, Bezirkslehrer, Messen (Kt. Solothurn).
302. Herr Zingg, Otto, Sek.-Lehrer, Schwanden (Kt. Glarus).
303. Herr Ruf, Oskar, Sek.-Lehrer, Bergalingerstrasse 21, Basel.
304. Herr Ziegler, Otto, Sek.-Lehrer, Weinfelden.

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

Die Mitglieder werden ersucht, Aenderungen der Adresse dem Kassier (Prof. J. Businger, Zürichstrasse 26, Luzern) mitzuteilen.

Geographische Literatur.

1. *Handels- und Verkehrsgeographie,* mit besonderer Berücksichtigung des schweizerischen Aussenhandels, von Dr. Wilhelm Götzinger, Professor am Technikum in Winterthur, herausgegeben vom Zentralkomitee des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins. (199 Seiten, Preis siehe Inserat in Nr. 3 des „Schweizer Geograph".)
2. *Wirtschaftsgeographie aller Länder der Erde,* für schweizerische Mittelschulen, vom gleichen Verfasser. (368 Seiten.) Beide im Verlag von Schulthess & Co., Zürich.

Das kleinere der beiden Werke ist bereits 1921 erschienen und kann deshalb bei den Geographielehrern als bekannt vorausgesetzt werden, umsomehr, da es anderswo in empfehlendem Sinn besprochen worden und der Verfasser Vorstandsmitglied unseres Vereins ist. Das grössere dagegen — eine erweiterte Ausgabe des obigen — erschien erst 1923, und es erhebt sich die Frage, ob die Geographielehrer an Mittelschulen dieses Buch in ihren Klassen einführen werden. Es wird manchem, der die wichtigsten Länder Europas durchreist und, gestützt auf jahrelange Studien, sich selbst Präparationen für die Hand des Schülers zurechtgelegt hat, schwer fallen, diese beiseite zu legen und den Schülern die Arbeit eines andern, wenn auch tüchtigen Kollegen in die Hände zu geben. Und dennoch würden wir empfehlen, dies mindestens versuchsweise zu tun. Aus welchen Gründen? In den beiden Werken von Götzinger ist das Ausland — wie es übrigens an schweizerischen Schulen nicht anders geschehen sollte — konsequent von unserm schweizerischen Standpunkt aus betrachtet. Beständig bringt der Verfasser die fremden mit den einheimischen, als bekannt vorauszusetzenden Verhältnissen in Beziehung und Vergleich. Nur durch Vergleich erhält der Schüler eine richtige Vorstellung. Die Auswahl des Stoffes zeugt von grosser Erfahrung und reichem Material. Die Darstellung ist übersichtlich und leicht verständlich; der Verfasser verliert sich nicht in zuviel Einzelheiten. Die bedeutendern Wirtschaftsgebiete der Erde haben auch eine entsprechend gründlichere Behandlung erfahren. Was die Notwendigkeit und die Anordnung der „Atlasfragen" betrifft, kann man verschiedener Ansicht sein; sie fördern jedenfalls die selbständige Arbeit der Schüler und bringen jüngern Lehrern eine gewisse Anregung zur Fragestellung.

Der „Schweizer Geograph" empfiehlt also die Wirtschaftsgeographie von W. Götzinger für Mittelschulen mit normaler Unterrichtszeit bestens. A. S.